



20.01.2022
MEDIENMITTEILUNG

Generali Schweiz mit Digitalisierungsschub zu einer führenden Versicherung für Privatkunden und KMU

Die Digitalisierung macht vor keiner Branche halt. Neben kompetenter Beratung gehören einfache und digitale Dienstleistungen zu den Hauptbedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Im Rahmen der neuen Strategie Avanti 2027 rückt Generali Schweiz ihre Kundinnen und Kunden noch konsequenter ins Zentrum aller Überlegungen, ersetzt dazu die Kernsysteme und richtet ihre Produktpalette auf die neuen Anforderungen aus. Mit diesem Ansatz will Generali in der Schweiz bis 2027 zu einer führenden Versicherung für Privatkunden und kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Sachversicherungen und der privaten Vorsorge werden.

Die Ansprüche und Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden an einen modernen Versicherer verändern sich laufend. Neue und flexible Dienstleistungen und Produkte sind gefragt. Deshalb modernisiert Generali Schweiz im Rahmen der neuen Strategie Avanti 2027 ihre IT und ihre Prozesse und löst in den kommenden Jahren ihre Kernsysteme ab. Die Erneuerung der technischen Grundlagen ist zentral, um die definierten Ziele zu erreichen. Andreas Krümmel, CEO Generali Schweiz: «Wir rücken unsere Kundinnen und Kunden noch konsequenter ins Zentrum unseres Handelns, denn wir wollen die kundenorientierteste und agilste Organisation im Schweizer Versicherungsmarkt sein. Dieser Ansatz wird uns helfen, einfache, modulare und nachhaltige Versicherungsdienstleistungen im Bereich Sachversicherungen und der privaten Vorsorge anzubieten.»

Generali (Schweiz) Holding AG
Media Relations
T +41 58 472 41 60

media.ch@generali.com
generali.ch

Ablösung des Kernsystems als Basis des Erfolgsmodells

Zusammen mit der Group Operations Service Platform (GOSP), einem Joint Venture der Generali Gruppe und des Beratungsunternehmens Accenture, wird Generali Schweiz die Versicherungssoftware Sapiens implementieren. «Mit den neuen Kernsystemen schaffen wir die Grundlage, Produkte und Dienstleistungen effizient und kostengünstig zu entwickeln. Damit können wir umgehend auf Marktveränderungen reagieren und die Kundenbedürfnisse in die Produktentwicklung, den Kundenservice und in die Abwicklung von Schadenfällen einfließen lassen», führt Krümmel weiter aus. Auch erlaubt Sapiens Prozesse neu aufzusetzen und somit einfacher und digitaler unterwegs zu sein. Ausserdem vereinfachen die neuen Kernsysteme das Schnittstellenmanagement zu modernen Applikationen von Partnerfirmen, die bei der Produktentwicklung involviert sind.

Neuaustrichtung der Produktpalette in der Sachversicherung

Generali Schweiz erneuert im Zuge der Ablösung des bestehenden Kernsystems auch die bisherige Produktpalette vollständig. Erste Produkte werden 2023 marktreife erlangen. In den Fokus treten künftig profitable, noch stärker kundenorientierte und nachhaltige Kernprodukte. Das Sortiment bei den Sachversicherungen wird über die nächsten Jahre verschlankt. Betroffen sind Produkte, welche nicht mehr mit der Wachstumsstrategie übereinstimmen. Zudem tätigt Generali Schweiz bis zum geplanten Abschluss der Transformation im Jahr 2027 in den Jahren 2022 und 2023 signifikante Investitionen. «Nur so erreichen wir unser Ziel, die relevante Versicherung für Privatkunden und kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Sachversicherungen und der privaten Vorsorge zu werden», sagt CEO Krümmel. Trotz der Fokussierung auf die Kernprodukte bietet Generali Schweiz weiterhin alles aus einer Hand.

Mit Innovationen zu höheren Renditechancen

Als Nummer zwei im Bereich Einzelebenen sowie als Marktführerin im fondsgebundenen Lebensversicherungsgeschäft hat Generali Schweiz eine starke Stellung bei der privaten Vorsorge. Um kompetitiv am Markt zu bleiben, sind tiefe Kosten sowie Skaleneffekte in diesem Bereich zunehmend zentral. «Wir erhöhen konsequent den Anteil fondsgebundener Lösungen ohne langfristige und teure Garantieverprechen. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten faire Renditechancen auf Basis von nachhaltigen Anlagelösungen», sagt Krümmel und ergänzt. «Zudem werden Prozesse so automatisiert, dass unsere Kundinnen und Kunden und unsere Vertriebskanäle unkompliziert und effizient mit uns interagieren und digital Versicherungen abschliessen können.»

ÜBER GENERALI

Die Generali Gruppe ist ein unabhängiger italienischer Konzern mit starker internationaler Präsenz. Im Jahr 1831 gegründet, gehört das Unternehmen weltweit zu den führenden Versicherern. Generali ist in 50 Ländern vertreten, beschäftigt rund 72'000 Mitarbeitende und hat über 65.9 Millionen Kunden. Das Gesamteinkommen des Konzerns belief sich 2020 auf mehr als 70.7 Milliarden Euro. Damit ist Generali Marktführerin in Westeuropa. Auch in Mittel- und Osteuropa sowie in Asien gewinnt das Unternehmen an Bedeutung.

In der Schweiz gehen die Wurzeln von Generali auf das Jahr 1887 zurück. Heute ist die Generali (Schweiz) Holding AG mit zwei Hauptsitzen in Adliswil und Nyon sowie einem breiten Agenturnetz in der ganzen Schweiz vertreten. Der Versicherer hat mehr als eine Million Kunden und bietet Produkte für jede Lebenssituation an. Dazu zählen Sach-, Rechtsschutz- und Lebensversicherungen sowie Vorsorgelösungen. Zusammen mit Start-ups entwickelt Generali innovative Produkte. Als erster Schweizer Versicherer hat das Unternehmen eine komplett digitale Säule 3a lanciert.

Generali (Schweiz) Holding AG

Eine Gesellschaft der Gruppo Assicurativo Generali, im italienischen Versicherungsgruppenregister eingetragen unter Nummer 026.